



Meet The Somalis

Trefft die Somalis - ein Auszug

Geschichten in Bildern von Somalis in zwei europäischen Städten

OPEN SOCIETY FOUNDATIONS

© 2014, 2019 Open Society Foundations



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 3.0 Unported Lizenz.

Erstveröffentlichung 2014. Deutsche Ausgabe veröffentlicht 2019.

Veröffentlicht von den:

Open Society Foundations
224 West 57th Street
New York, NY 10019
USA

Weitere Informationen erhalten Sie von der:

OSF Services Berlin GmbH
Jägerstraße 54
10117 Berlin
Germany

Webseite: osf.to/trefftdiesomalis

Einführung zu *Trefft die Somalis*

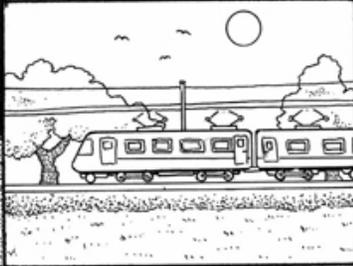
Trefft die Somalis ist eine Sammlung von 14 Bildergeschichten, die die alltäglichen Lebenserfahrungen von Menschen aus Somalia in sieben europäischen Städten zeigen: Amsterdam, Kopenhagen, Helsinki, Leicester, London, Malmö und Oslo. Die Geschichten basieren auf Aussagen von in Europa lebenden Somalis, die 2013 sechs Monate lang interviewt wurden, und bieten dem Leser einen einzigartigen Einblick in den Alltag somalischer Flüchtlinge in Europa. Diese Broschüre enthält einige dieser Bildergeschichten. Alle Geschichten finden Sie auf Englisch im Internet unter www.opensocietyfoundations.org

Parallel zu *Trefft die Somalis* wurde in sieben Städten die Forschungsreihe „*Somalis in europäischen Städten*“ durchgeführt, die die Erfahrungen von Somalis in Europa in Bereichen wie Bildung, Wohnen, Beschäftigung, Gesundheit, politische Teilhabe und Identität untersucht. Ziel der 2013 initiierten Studie der Open Society Foundations war es, mehr Verständnis für die Herausforderungen zu wecken, mit denen in Europa lebende Somalis konfrontiert sind, und aufzuzeigen, wie diese überwunden werden können.

Trefft die Somalis zeigt Erlebnisse, die sich viele von uns nicht vorstellen können: Die Flucht mit Kindern aus einem Kriegsgebiet oder, noch schlimmer, die Flucht ohne die Menschen, die man am meisten liebt. In den meisten Fällen zeigen die Geschichten jedoch Werte auf, die viele von uns teilen, wie die Bedeutung von Familie, Wohlstand und einer eigenen Identität in einer sich wandelnden Welt. Auch Jahre später haben diese Geschichten nichts an Kraft eingebüßt, im Gegenteil. Sie sind heute noch genauso relevant für Deutschland und Europa.

Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail an:
berlinoffice@opensocietyfoundations.org

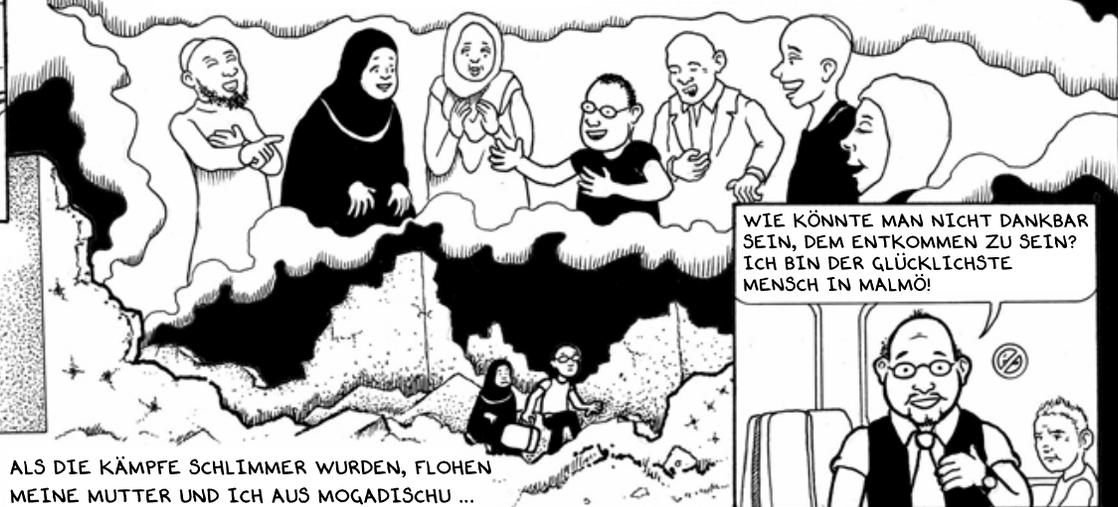
ICH TREFFE GERNE MENSCHEN!



ZUGBEGLEITER IST DER IDEALE JOB FÜR MICH ...



ALS ICH KLEIN WAR, HABEN MEINE ELTERN VIELE PARTIES GEBEN. ES WURDE GESUNGEN ... UND ICH ZOG MEINE SHOW AB, IMMER MITTENDRIN ...



WIE KÖNNTE MAN NICHT DANKBAR SEIN, DEM ENTKOMMEN ZU SEIN? ICH BIN DER GLÜCKLICHSTE MENSCH IN MALMÖ!

MEIN VATER WURDE IM KRIEG GETÖTET - ER GERIET ZWISCHEN DIE FRONTEN. MEINE MUTTER UND ICH WAREN AM BODEN ZERSTÖRT. BALD KONNTEN WIR NICHT EINMAL MEHR DAS HAUS VERLASSEN. ZU GEFÄHRLICH. ICH WAR SO EINSAM, IMMER EINGESPERRT ... DRAUSSEN SCHÜSSE ...



ALS DIE KÄMPFE SCHLIMMER WURDEN, FLOHEN MEINE MUTTER UND ICH AUS MOGADISCHU ...



ES TUT MIR LEID, DIESE FAHRKARTE IST NICHT GÜLTIG



DA STEHT MALMÖ DRAUF! LERN SCHWEDISCH LESEN - ODER GEH NACH HAUSE!



ENTSCULDIGEN SIE, ABER HEUTE IST DER 19.



KLAR, MANCHMAL TRIFFT MAN AUCH SOLCHE LEUTE



ABER ICH KOMME AUS MOGADISCHU! DENKST DU, SO EIN IDIOT KANN MICH AUS DER RUHE BRINGEN?

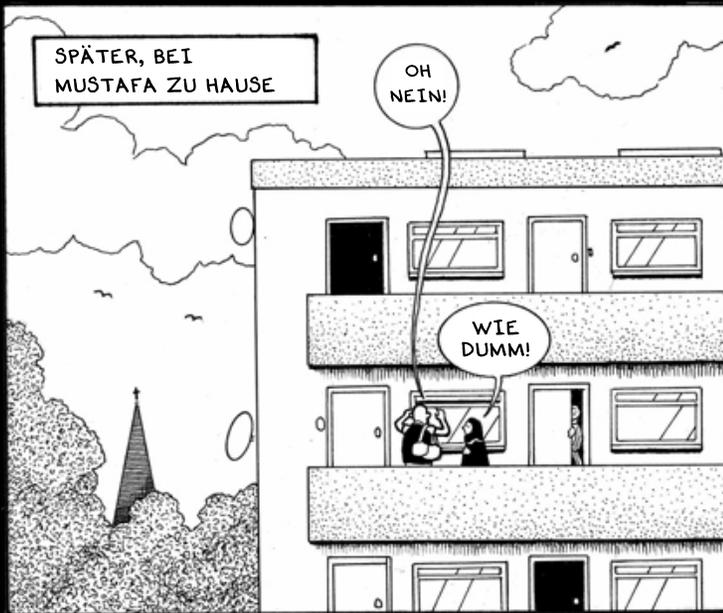


NICHT MUSTAFA!



MUSTAFA MALMÖ





SPÄTER, BEI MUSTAFA ZU HAUSE

OH NEIN!

WIE DUMM!



HALLO, NACHBAR!

JA, SICHER

WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN?

KÖNNTEN SIE UNS HELFEN? ICH HABE MEINE SCHLÜSSEL AUF DEM KÜCHENTISCH LIEGEN GELASSEN!



WENN SIE MICH HOCHHEBEN, MÜSSTE ICH DURCH DAS FENSTER AN DIE SCHLÜSSEL RANKOMMEN

JA, ICH SEHE SIE ...



JA, SO IST ES GUT! NUR NOCH EIN KLEINES STÜCK, GLEICH ...

HABE ICH SIE ...



ALS ICH NACH SCHWEDEN KAM, WAR ICH SO FROH, EINFACH MAL WIEDER LEUTE TREFFEN ZU KÖNNEN



ES BEDEUTET MIR VIEL, TEIL EINER GEMEINSCHAFT ZU SEIN.

UUUUUPS!



HA HA HA!

GEHT ES IHNEN GUT?



NA JA, ICH BIN DRINNEN UND DAS IST DIE HAUPTSACHE!

OH, MUSTAFA!



VIELEN DANK, LIEBE NACHBARN! ICH BIN MUSTAFA UND DAS IST MEINE MUTTER, FRAU OSMAN ...

SAMI - FREUT MICH SEHR!

ICH BIN AGNES ...

ENTSCULDIGEN SIE - MEIN SOHN, ER ... UNGESCHICKT ...

SIE MÜSSEN UNBEDINGT AM SAMSTAG ZUM TEE KOMMEN, DAMIT WIR UNS BEI IHNEN BEDANKEN KÖNNEN!



KURZ DARAU

ES IST SO SCHÖN, NEUE MENSCHEN KENNENZULERNEN!

WARUM HAST DU DAS GEMACHT, MUSTAFA? SIE WOLLTEN OFFENSICHTLICH NICHT RÜBERKOMMEN ...

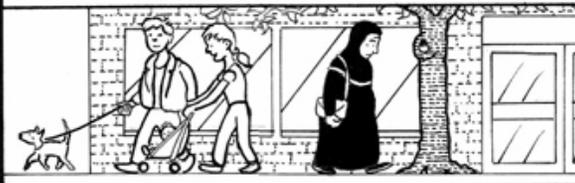
WAS SOLL ICH IHNEN DENN BLOSS ANBIETEN?

DAS IST SO PEINLICH ...

ALS ICH KLEIN WAR, KANNT MEINE MUTTER JEDEN TRATSCH UND WAR IMMER GUT GELAUNT



FÜR SIE BEDEUTETE UNSERE FLUCHT NACH SCHWEDEN VÖLLIGE ISOLATION. ALLES WAR ANDERS. SIE KÄMPFTE MIT DER SPRACHE ...



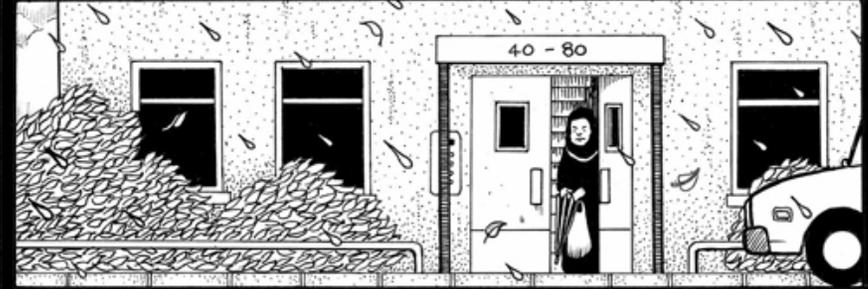
IN SOMALIA WAR SIE SO REDEGEWANDT – HIER SIND DIE EINFACHSTEN GESPRÄCHSSITUATIONEN FÜR SIE SCHWIERIG ...

SIE MÜSSEN ES AN DER THEKE WIEGEN – AN DER THEKE!



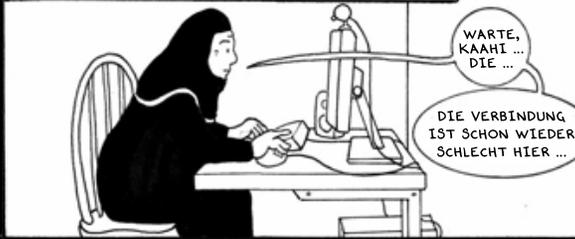
...SOGAR DEMÜTIGEND

IRGENDWANN SCHIEN SIE ES EINFACH AUFZUGEBEN, TEIL DER SCHWEDISCHEN GESELLSCHAFT SEIN ZU WOLLEN ...



ÜBER SATELLIT SCHAUT SIE SOMALISCHES FERNSEHEN ...

ÜBER SKYPE SPRICHT SIE MIT VERWANDTEN ...



WARTE, KAAHI ... DIE ...

DIE VERBINDUNG IST SCHON WIEDER SCHLECHT HIER ...



ICH WÜRD MICH SO SEHR WÜNSCHEN, DASS SIE ZUGANG ZU DER WELT UND DEN MENSCHEN HIER FINDET ...



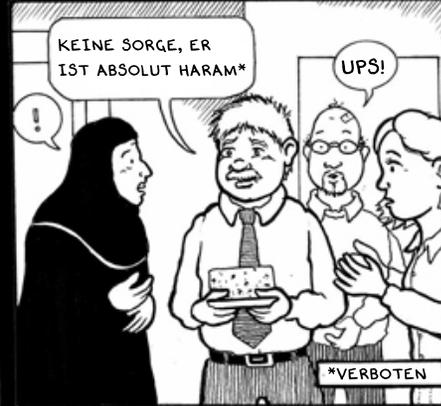
ICH BIN ZU HAUSE, MUTTER! BIST DU DA?

ICH HABE GROSSE SORGE, DASS SIE WOMÖGLICH BIS ANS ENDE IHRER TAGE – WIE EIN FLÜCHTLING – HEIMWEH HABEN WIRD ...



UND ICH WEISS, DASS SIE VATER FURCHTBAR VERMISST

AM NÄCHSTEN SAMSTAG ...



2008 KAMEN DIE AL-SHABAAB IN MEIN DORF IN SOMALIA
UND ZWANGEN MÄNNER UND JUNGEN ZU KÄMPFEN

ICH HATTE GLÜCK. ICH WAR GERADE ZU BESUCH BEI
MEINEM ONKEL IM NACHBARDORF

... MEIN VATER UND MEINE ZWEI BRÜDER WEIGERTEN
SICH, SICH ANZUSCHLIESSEN. SIE WURDEN ERSCHOSSEN.



MEINE MUTTER HAT MICH ÜBERREDET ZU FLIEHEN. SIE HAT UNSER LAND VERKAUFT, UM MEINE FLUCHT ZU BEZAHLEN. ICH WAR EIN JAHR LANG IN SOMALIA UNTERWEGS, DANN IN ÄTHIOPIEN ...



DANN VON ADDIS ABEBA NACH DEUTSCHLAND ...

... MITHILFE EINES TEUREN SCHLEUSERS UND FREMDER PAPIERE ...

AM ENDE WAR ICH IN OSLO ... OSLO ...



... SCHWEBEZUSTAND ... ASYLZENTREN ...
BEFRAGUNGEN ... TESTS ... WARTEN ...
WARTEN UND WARTEN ... EIN JAHR ...
ZWEI ... WIEDER ZENTRUM ... DANN DAS ...



EINIGE MENSCHEN, DIE ICH TRAF, WARTETEN



... DU KANNST BEI DEINER TANTE WOHNEN, SAGTEN SIE ...

FAAID



UND DOCH ALLES GLEICH ... LEERE WÄNDE ...
LEERE GESICHTER ... LEERE BLICKE ...
IMMER WIEDER DIESELBEN FRAGEN ...



SEIT SECHS, SIEBEN JAHREN ... VERGÄMMELND ...



... WÄHREND DU WARTEST ... UND WARTEST ... KEINE ARBEIT ...



... IM VERGLEICH HATTE ICH WOHL GLÜCK ...



... KEIN GELD ... NUR ENDLOSES WARTEN ...



HEUTE WAR
MEIN 27.
GEBURTSTAG

OSLO

FAAIID! BIST DU WACH? KANNST DU DIE KINDER ZUR SCHULE BRINGEN?



HAST DU ZEIT VOR DEINEM TERMIN?

SICHER



IHR TERMIN VERZÖGERT SICH - WARTEN SIE DA DRÜBEN ...



45 MINUTEN SPÄTER

WANN GENAU HABEN SIE MOGADISCHU VERLASSEN?

ICH KAM DOCH AUS KISMAAYO.

ACH SO, JA ... UND WIE GENAU FLOHEN SIE AUS KISMAAYO?



WIE ICH BEREITS MHRFACH SAGTE - MEIN VATER UND MEINE BRÜDER WURDEN ERSCHOSSEN. MEINE MUTTER VERKAUFTE IHR LAND UND BEZAHLTE MEINE FLUCHT. VON KISMAAYO NACH ADDIS ABEBA FLOH ICH AUF DEM LANDWEG.

MMMH -



UND WIE LANGE DAUERTE DIE REISE?

ET WA ... ZEHN TAGE.

MEINEM KOLLEGEN SAGTEN SIE ZWEI WOCHEN. KÖNNEN SIE DIESE DISKREPANZ ERKLÄREN?

ZEHN TAGE, ZWEI WOCHEN, WO IST DER UNTERSCHIED? ICH RANNTE UM MEIN LEBEN! WIE SOLL ICH MICH DA GENAU ERINNERN? DAS ALLES IST 4 JAHRE HER! WIE OFT MUSS ICH IHNEN DAS NOCH SAGEN?

HÖREN SIE, FAAID ...

NEIN, SIE HÖREN! ICH HABE KEINERLEI BEWEISE FÜR MEINE GESCHICHTE. ICH MÖCHTE EINFACH ARBEITEN, IN SICHERHEIT SEIN. WENN SIE MICH NACH HAUSE SCHICKEN WOLLEN, DANN TUN SIE ES EINFACH, ICH BIN DAS HIER SO LEID!

SEUFZ



HÖREN SIE, FAAID. ICH SETZE MICH WIRKLICH FÜR SIE EIN UND MIT EINER SOLCHEN EINSTELLUNG TUN SIE SICH KEINEN GEFALLEN



ES IST DOCH IMMER DASSELBE ...



SIE WARTEN NUR DARAUF, DASS ICH EINEN FEHLER MACHE, DAMIT SIE MICH ABSCHIEBEN KÖNNEN ...

WENN SIE DAS WOLLEN, WARUM TUN SIE ES DANN NICHT EINFACH? DAS IST DIE HÖLLE ...

FAAID! DU BIST SPÄT, IST ALLES IN ORDNUNG? FAAID?



EIN JAHR SPÄTER

FAAID! FAAID, BIST DU WACH? DU KOMMST ZU SPÄT ...

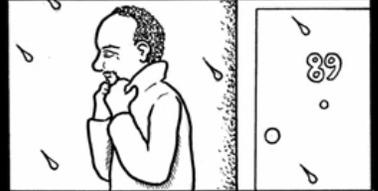
Ich komme ...

Ach Faaid, schau nicht so mürrisch

Du musst optimistisch sein!

OPTIMISTISCH! DAS IST VORBEI. ICH WAR SO FROH, ALS MEIN ASYLANTRAG VOR SECHS MONATEN BEWILLIGT WURDE. ICH DACHTE, MEIN LEBEN WÜRD SICH ÄNDERN.

FALSCH GEDACHT. IMMER NOCH KEIN JOB. IMMER NOCH KEIN GELD. IMMER NOCH BEI MEINER TANTE.



Ich fühle mich lästig. Die Kinder werden grösser ... Ich kann nicht ewig in ihrem Zimmer wohnen.

Ich brauche Geld! Ich brauche Arbeit! Doch wer will schon einen somalischen Dorfjungen?

Also mache ich Kurse. Dieser Kurs ... jener Kurs ... ein Kurs nach dem anderen ...

Datenkurs ... Gesundheits- und Pflegekurs ... Bewerbungskurs!

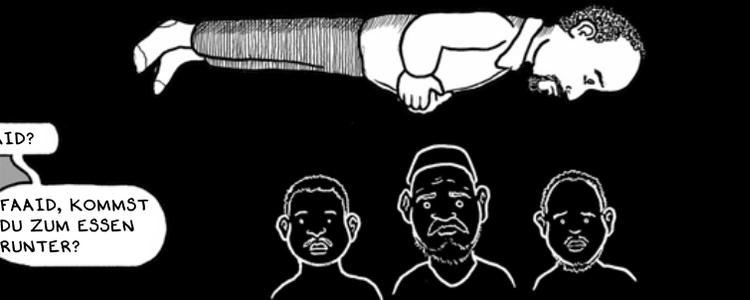
Doch wofür? Keiner will mich einstellen ... Keiner will einen Flüchtling einstellen ...



Es ist ihnen egal. Letzte Woche ist der norwegisch-Lehrer im Unterricht eingeschlafen ...

Reine Zeitverschwendung, aber geht man nicht hin, wird einem das Geld gekürzt.

Ich habe nach einem günstigen Zimmer gesucht. Doch egal wo - es ist immer das gleiche -



Ich stecke fest.

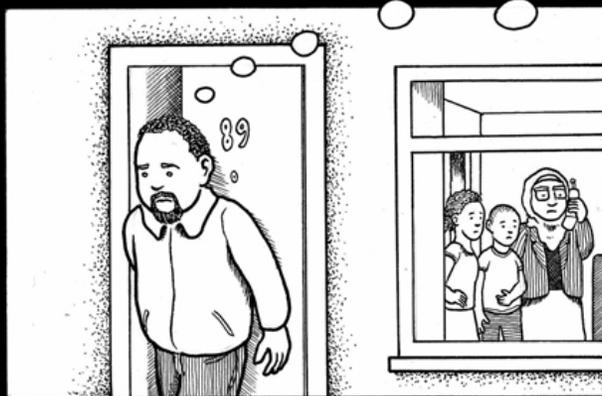
Ich denke oft an meinen Vater und meine Brüder.

Faaid? Faaid, alles gut?

Klar

Faaid?

Faaid, kommst du zum Essen runter?



OPEN SOCIETY
FOUNDATIONS